

KOOPERATIONSPARTNER

- Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
- Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken (AGSB)
- Steinbuch Centre for Computing (SCC)

FÖRDERUNG

Das Projekt MO|RE data wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

AUSZEICHNUNG

MO|RE data wurde 2020 mit dem 3. Platz des „Open Data Impact Award“ des Deutschen Stifterverbands ausgezeichnet. Als Anreiz, Forschungsdaten offen zu teilen, wurde der „Open Data Impact Award“ 2020 ins Leben gerufen. Der Stifterverband möchte mit diesem Preis Forschende auszeichnen, die Forschungsdaten frei zur Verfügung stellen, dadurch wird es anderen Menschen außerhalb der Wissenschaft ermöglicht, mit den Daten zu arbeiten, und stellt somit einen Nutzen für die Allgemeinheit dar.

ÜBER UNS

Das Projekt wird gemeinsam vom Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) und der Bibliothek des KIT durchgeführt. Den Aufbau der IT-Infrastruktur übernimmt die IT-Firma mb-mediasports.

IfSS

Prof. Dr. Klaus Bös
Prof. Dr. Alexander Woll
Dr. Lars Schlenker
Dr. Claudia Niessner
Dr. Katja Klemm
Tanja Eberhardt
Hannah Kron

KIT-Bibliothek

Dr. Arne Upmeier
Dr. Hans-Jürgen
Goebelbecker
Robert Ulrich
Rhiannon Schmitt
Ekaterina Peters
Dr. Claudia Kramer
Dr. Felix Bach (SCC)

KONTAKT

Dr. Katja Klemm
Engler-Bunte-Ring 15
76131 Karlsruhe
Tel: 0721 608 48324
E-Mail: more-data@sport.kit.edu



Weitere Infos: www.motor-research-data.de

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2021

eResearch-Infrastruktur für sportwissenschaftliche Motorikforschungsdaten

IFSS UND KIT-BIBLIOTHEK



MO|RE data

– MOtor REsearch data –

HINTERGRUND

Daten zur motorischen Leistungsfähigkeit werden in einer Vielzahl von Projekten seit Jahrzehnten national und international erhoben. Die aktuelle Studienlage ist nach wie vor gekennzeichnet durch uneinheitliche und teilweise widersprüchliche Ergebnisse hinsichtlich der verwendeten Methoden und Stichproben. Zudem führen viele erhobene Daten nicht zu Publikationen und bleiben damit den interessierten Forschergruppen verwehrt. Im Rahmen der ersten durch die DFG geförderten Projektphase (2014-2016) konnte bereits eine webbasierte Anwendung erstellt werden. Die DFG hat den Folgeantrag zur Optimierung und Weiterentwicklung bewilligt, wodurch es im Rahmen der zweiten Projektphase (2021-2022) nun darum geht, die Anwendung in Bezug auf Nutzerfreundlichkeit auszubauen, sowie Maßnahmen zur Vernetzung, Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit durchzuführen.



ZIELE

In MO|RE data werden alle verfügbaren Daten zur motorischen Leistungsfähigkeit in einer eResearch-Infrastruktur gebündelt und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Weiterhin werden im Rahmen von MO|RE data umfassende Normdaten generiert und Materialien zu sportmotorischen Tests veröffentlicht. Im Mittelpunkt stehen Daten von ausgewählten normierten Testaufgaben mit großem Verbreitungsgrad.

ANWENDUNGSGEBIET

MO|RE data soll sowohl für Wissenschaftler*innen als auch für Praktiker*innen (Übungsleiter*innen/Lehrer*innen/Ärzte bzw. Ärztinnen) und die interessierte Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich sein. Mit MO|RE data entsteht eine webbasierte Anwendung, deren Forschungsdaten als zitierfähige und international nachgewiesene Daten exportiert und weiterverwendet werden können.

GESAMTKONZEPT

MO|RE data behandelt folgende für die sportwissenschaftlichen Motorikdaten relevanten Teilaspekte:

